



Handbuch

für die praktische Ausbildung
in der dreijährigen
Berufsfachschule Physiotherapie

Name:

Beginn und Ende des 1. Praxiseinsatzes	
Name des Ausbildungsbetriebes	
Straße, Nr.	
PLZ Ort	
Telefon	Fax
Leiter/in der Einrichtung	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Praxisanleiter/in	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Beginn und Ende des 2. Praxiseinsatzes	
Name des Ausbildungsbetriebes	
Straße, Nr.	
PLZ Ort	
Telefon	Fax
Leiter/in der Einrichtung	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Praxisanleiter/in	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Beginn und Ende des 3. Praxiseinsatzes	
Name des Ausbildungsbetriebes	
Straße, Nr.	
PLZ Ort	
Telefon	Fax
Leiter/in der Einrichtung	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Praxisanleiter/in	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:

Beginn und Ende des 4. Praxiseinsatzes	
Name des Ausbildungsbetriebes	
Straße, Nr.	
PLZ Ort	
Telefon	Fax
Leiter/in der Einrichtung	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Praxisanleiter/in	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Beginn und Ende des 5. Praxiseinsatzes	
Name des Ausbildungsbetriebes	
Straße, Nr.	
PLZ Ort	
Telefon	Fax
Leiter/in der Einrichtung	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Praxisanleiter/in	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Beginn und Ende des Praxiseinsatzes	
Name des Ausbildungsbetriebes	
Straße, Nr.	
PLZ Ort	
Telefon	Fax
Leiter/in der Einrichtung	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:
Praxisanleiter/in	
Herr/Frau	Telefon (dienstlich) Fax:

1 Ziele und Inhalte des Handbuchs

Das Handbuch soll einen Überblick über die zeitliche Gliederung und die Rahmenbedingungen für die praktische Ausbildung bieten. Es dient der Orientierung aller an der Ausbildung Beteiligten und strebt damit einen Beitrag zur Kooperation von Schule und Praxiseinrichtung an. Da sich die Berufsfachschule Physiotherapie an der BBS Buxtehude noch im Aufbau befindet, sind Rückmeldungen durch die Ausbildungsbetriebe von großer Bedeutung für die Qualität der Ausbildung. Die Auszubildenden führen das Handbuch eigenverantwortlich und dokumentieren damit verbindlich ihren Ausbildungsprozess.

Das Handbuch ermöglicht...

- den Lernstand und Lernverlauf der Auszubildenden über drei Ausbildungsjahre zu ermitteln, zu beurteilen und zu dokumentieren.
- eine auf die/den Auszubildende/n abgestimmte Anleitung.
- eine gezielte und transparente Rückmeldung für alle an der Ausbildung Beteiligten.

1.1 Überblick über die Ausbildung – Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage	• Durchführungsbestimmungen für den sechsjährigen Schulversuch (Anlage zum Erlass vom 23.2.21 Niedersächsisches Kultusministerium) • Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) • Niedersächsische Verordnung über Anforderungen an Schulen für Gesundheitsfachberufe und an Einrichtungen für die praktische Ausbildung (NSchGesVO) • Gesetz über die Berufe in der Physiotherapie (MPhG) • Ausbildungs – und Prüfungsverordnung der Physiotherapeuten (PhysTh-AprV) • Rahmenrichtlinien für die Ausbildung in der Physiotherapie (RRL, MK 2007)
Aufnahmevoraussetzung	Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
Ausbildungszeit	2 Jahre Praktische Ausbildungszeit: 1600 Stunden Theoretische Ausbildung: 2900 Stunden
Praktische Ausbildung	Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung mit mindestens 1600 Zeitstunden in unterschiedlichen Fachgebieten durchgeführt. In den Kliniken werden die Fachgebiete durch die Schwerpunkte der Stationen nachgewiesen, in den Physiotherapiepraxen ist eine prozentuale Verteilung anzugeben. Die Praxisbegleitung und -anleitung wird durch die betreuenden Lehrkräfte der BBS Buxtehude ergänzt.
Arbeitszeiten/ Jugendarbeits- schutzgesetz	Die Auszubildenden arbeiten in der Regel an 5 Tagen in der Woche jeweils 8 Stunden in der Praxiseinrichtung (Jugendlichen ist nach 4,5 Stunden Arbeitszeit eine 30 min. Pause zu gewähren). In den Schulferien werden ebenfalls in Teilen Praxisphasen eingeplant (s. Übersicht). Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind einzuhalten. Jugendliche ab 16 Jahre dürfen in mehrschichtigen Betrieben bis 23 Uhr arbeiten. Zwischen den Schichten ist eine Ruhepause von 12 Stunden einzuhalten.

Fehlzeiten	Gem. § 11 des Masseur- und Physiotherapeutengesetzes (MPhG) werden auf die Dauer einer Ausbildung zur Physiotherapeutin/zum Physiotherapeuten 1. Ferien 2. Unterbrechungen durch Schwangerschaft, Krankheit oder aus anderen, von der Schülerin oder vom Schüler nicht zu vertretenen Gründen bis zur Gesamtdauer von zwölf Wochen, bei verkürzter Ausbildung nach § 12 MPhG bis zu höchstens vier Wochen je Ausbildungsjahr, angerechnet. Daraus ergibt sich – das Vorliegen der in § 11 Satz 1 Nr. 2 MPhG genannten Unterbrechungsgründe vorausgesetzt – eine zulässige Fehlzeit von maximal 420 Stunden. Fehlzeiten müssen durch die Auszubildenden noch am gleichen Tag der Schule mitgeteilt werden und sind ab dem dritten Arbeitstag durch das Vorlegen eines ärztlichen Attests zu entschuldigen.
Prüfung	Nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 erfolgt die Zulassung zur Prüfung, wenn die Bescheinigung über die erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme vorliegt. Eine erfolgreiche Teilnahme schließt Bewertungen aus der theoretischen, wie auch aus der praktischen Ausbildung ein. Ablauf und Inhalt der Prüfungen werden durch die Ausbildungs – und Prüfungsverordnung der Physiotherapeuten (PhysTh-AprV) geregelt. Es wird eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung abgelegt.
Abschlüsse	Erwerb der Berufsbezeichnung: • Staatlich geprüfte/r Physiotherapeut/in

2 Zeitliche Gliederung der theoretischen und praktischen Ausbildung

Die Praktikumszeiten müssen insgesamt 1600 Stunden umfassen, werden in verschiedenen Fachgebieten abgeleistet und werden aufgliedert in:

Fachgebiet	Stunden
Chirurgie	240
Innere Medizin	240
Orthopädie	240
Neurologie	240
Pädiatrie	160
Gynäkologie	80
Psychiatrie	80
Zur Vertiefung	240
Exkursionen, Sonstiges	80
=	1600

Bei einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden (= wöchentlich 40 Stunden) ergibt sich daraus eine über die drei Jahre zu verteilende Praktikumszeit von 40 Wochen (40 Stunden x 40 Wochen = 1600 Stunden).

Die **Aufteilung der 40 Wochen** ist über die 3 Jahre folgendermaßen organisiert:

- Im 1. Ausbildungsjahr 10 Wochen zum Ende des Schuljahres (in der Regel an einem Praxisort)
- Im 2. Ausbildungsjahr 20 Wochen in der Mitte des Schuljahres (aufgrund der Vielfalt der Fachgebiete an mehreren Praxisorten)
- Im 3. Ausbildungsjahr 10 Wochen zu Beginn des Schuljahrs (in der Regel an zwei Praxisorten)

Praktikumszeiten der jeweiligen Kurse sind für das aktuelle Schuljahr als Übersicht im Anhang zu finden. Die Planung der Einsätze erfolgt durch die Schule und wird mit einem Schreiben durch die Koordinatorin Stefanie Sethe (sethe.s@bbs-buxtehude.de) mitgeteilt. Fragen und Anregungen zur Einsatzplanung können gerne an Frau Sethe gerichtet werden.

Im ersten Ausbildungsjahr können die Auszubildenden in den Herbstferien ein freiwilliges **Orientierungspraktikum** absolvieren. Damit sollen erste Einblicke in die beruflichen Tätigkeiten vermittelt werden um vorrangig die Motivation für die Berufswahl zu stärken. Das Orientierungspraktikum ist freiwillig und wird selbst organisiert, eine Absicherung erfolgt durch den Praktikumsvertrag (s. Anhang).

3 Hinweise zur praktischen Ausbildung

Die Berufsfachschule trägt die Gesamtverantwortung für die Ausbildung zur Physiotherapeutin/ zum Physiotherapeuten.

Eine enge Kooperation zwischen Schule und den praktischen Ausbildungsinstitutionen u. a. bei der Entwicklung und Evaluation eines inhaltlichen und organisatorischen Ausbildungskonzeptes ist notwendig. Nachfolgend werden die unterschiedlichen Aufgaben der beteiligten Personen zum besseren Verständnis aufgeführt.

3.1 Aufgaben der/des Auszubildenden

- Einhalten der festgelegten Vereinbarungen (Arbeitszeit, Verhalten bei Krankheit, Schweigepflicht, Hygiene, Umgang mit Arbeitsmitteln usw.)
- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von praktischen Aufgaben
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen, Planungen und Reflexionen
- Führen des Handbuches in Zusammenarbeit mit der Praxisanleitung

3.2 Aufgaben der Praxisanleiterin/Praxisanleiters

- Einweisung in die betrieblichen Abläufe
- Sicherstellung der fachgerechten Durchführung von therapeutischen Maßnahmen
- Regelmäßige Begleitung, Kontrolle und Evaluation entsprechend des Ausbildungsfortschritts
- Ansprechpartnerin/Ansprechpartner in Problem- und Konfliktsituationen
- Kooperation mit dem Lernort Schule
- Stellungnahme zum Leistungsstand der/des Auszubildenden
- Teilnahme an praktischen Überprüfungen in Absprache mit der Schule
- Abschieken der Dokumente (Arbeitszeitrachweise etc.) an die Schule per Post oder per Email

3.3 Aufgaben der betreuenden Lehrkraft

- Regelmäßige Betreuung am Lernort Praxis – im ersten Praxiseinsatz 2x in 10 Wochen
- Unterstützung der/des Auszubildenden durch Beratung und Reflexion des Ausbildungsverlaufs
- Beurteilung und Bewertung der erworbenen beruflichen Handlungskompetenzen
- Evaluation und kontinuierliche Weiterbildung des Ausbildungskonzeptes
- Organisieren und Abnehmen der praktischen Prüfung
- Kooperation mit dem Lernort Praxis

3.4 Ausbildungsbesuche

Während des Praxiseinsatzes werden die Auszubildenden durch die betreuende Lehrkraft einmal besucht. Bei dem Besuch erstellen die SuS eine schriftliche Sichtstundendokumentation und demonstrieren an einem Patienten eine Behandlung, welche benotet wird. Wünschenswert ist es, wenn die PraxisanleiterInnen bei der geplanten Sichtstunde der Behandlung anwesend sind, damit im Reflexionsgespräch mit den SuS die Kompetenzentwicklung besprochen werden kann. Dafür sind die PraxisleiterInnen bei der Terminplanung per E-Mail in CC gesetzt.

3.5 Gespräche zum Ausbildungsstand

Während des Praxiseinsatzes sollten mindestens zwei Gespräche zum Ausbildungsstand geführt werden. Im einführenden Gespräch werden die erlernten Fähigkeiten und die Möglichkeiten zur Umsetzung bzw. Kompetenzentwicklung im Tätigkeitsfeld besprochen. Das abschließende Gespräch dient der Reflexion des Praxiseinsatzes und führt zur Bewertung der/des Auszubildenden durch die Praxisanleiterin/den Praxisanleiter.

4 Anhang

- Ausbildungsvertrag
- Einsatznachweis Teil I
- Einsatznachweis Teil II
- Protokoll Einführungsgespräch
- Protokoll Abschlussgespräch
- Beurteilungsbogen Praxispartner
- Einsatzzeiten PHY22
- Einsatzzeiten PHY23
- Einsatzzeiten PHY24

Vertrag für die praktische Ausbildung

zwischen:

Auszubildende/r:	betreuende Lehrkraft:
Anschrift:	BBS Buxtehude Konopkastraße 7 21614 Buxtehude
Telefon: Mobil:	☎ 04161 55 57-0 (-223 Frau Sethe) Fax 04161 55 57-27
Email:	Email: verwaltung@bbs-buxtehude.de

Im Rahmen des Besuchs der Berufsfachschule Physiotherapie wird der nachstehende Vertrag für die praktische Ausbildung abgeschlossen. Die Arbeitszeitznachweise werden von den Auszubildenden eigenverantwortlich geführt, vom Ausbildungsbetrieb abgezeichnet und in der Schule vorgezeigt. Die praktische Ausbildung wird im nachfolgenden Betrieb/in der nachfolgenden Einrichtung absolviert:

Ich erkläre mich damit einverstanden, die/den Auszubildende/n für den Zeitraum vom _____ bis _____ in meinem Betrieb/in meiner Einrichtung auszubilden.

Zuständig für die praktische Ausbildung der/des Auszubildenden ist

Frau/Herr: _____

Name des Betriebes: _____

Anschrift des Betriebes: _____

Telefon: _____

Ort, Datum:

Unterschrift, Stempel

1. Dauer der praktischen Ausbildung

Die praktische Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre, ein Wechsel des Praktikumsbetriebes ist notwendig und wird von der Schule begleitet.

2. Arbeitszeit

Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Arbeitet die/der Auszubildende an Samstagen und Sonntagen, sind ihr/ihm in der darauffolgenden Woche zwei arbeitsfreie Tage zu gewährleisten. Die tägliche Arbeitszeit während des Praktikums beträgt acht Zeitstunden. Der/die Auszubildende muss innerhalb der praktischen Ausbildung 1600 Stunden nachweisen. Fehlzeiten dürfen nur in einem bestimmten Rahmen akzeptiert werden (maximal 420 Stunden), bei Überschreitung ist eine Zulassung zur Abschlussprüfung ausgeschlossen.

3. Rechte und Pflichten

Der/die Auszubildende ist verpflichtet ...

- ... die ihr / ihm im Rahmen der Ausbildung aufgetragenen Aufgaben sorgfältig und verantwortungsbewusst auszuführen.
- ... im Rahmen der betrieblichen Arbeitszeiten regelmäßig und pünktlich zur Arbeit zu erscheinen.
- ... die ihr/ihm gebotenen Möglichkeiten zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen durch eigenes Bemühen voll zu nutzen.
- ... die für den Betrieb geltenden Vorschriften (Unfallverhütungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften, Betriebsordnungen etc.) einzuhalten.
- ... alle Arbeitsmittel und Einrichtungen pfleglich zu behandeln.
- ... im Falle einer Erkrankung den Praxisbetrieb **und** die Schule unverzüglich zu informieren. Bei einer länger andauernden Erkrankung ist der Schule und dem Betrieb spätestens am 3. Kalendertag eine ärztliche Krankschreibung vorzulegen.
- ... über personenbezogene Daten, betriebsinterne Angelegenheiten und Geschäftsgeheimnisse, auch nach Ablauf der praktischen Ausbildung, Verschwiegenheit zu bewahren.

Bei Minderjährigen verpflichten sich die Erziehungsberechtigten, die/den Schüler/in zur Erfüllung ihrer/seiner Pflichten anzuhalten.

Die betreuende Lehrkraft ist verpflichtet ...

- ... als Ansprechpartner und Vermittler zwischen Auszubildenden, Schule und Betrieb zu handeln.
- ... die regelmäßige Anwesenheit der Auszubildenden im Betrieb zu kontrollieren.
- ... die Auszubildenden im Betrieb nach Vereinbarung aufzusuchen und den Lernprozess durch ihre Beratung und Begleitung zu unterstützen.
- an der Bewertung der praktischen Ausbildung mitzuwirken.

Der Betrieb/die Einrichtung verpflichtet sich ...

- ... die Auszubildenden durch eine fachlich dafür qualifizierte Person in die Tätigkeiten einzuführen und fachlich anzuleiten.
- ... nur Aufgaben zu übertragen, die dem Ausbildungszweck dienen.
- ... bei Minderjährigen die Jugendarbeitsschutzbestimmungen zu berücksichtigen.

- ... eine Beurteilung der praktischen Ausbildung abzugeben.

4. Unfallversicherungsschutz

Der gesetzliche Unfallschutz ergibt sich aus den einschlägigen Vorschriften des SGB 7.

5. Kenntnisnahme der Schule

Ein Abdruck des Vertrages wird der Schule zu Beginn des Praktikums zur Verfügung gestellt.

Buxtehude, den _____

Auszubildende/r

Praxispartner/in

Schule (Klassenlehrkraft)

[illegible]

Ausbildungsgang Physiotherapie	Einsatznachweis Teil I	
--------------------------------	------------------------	---

[illegible]

Ich versichere, dass ich den Einsatzplan ordnungsgemäß eingetragen habe:

Datum/Unterschrift Auszubildende/er

Datum/Unterschrift PraxisanleiterIn und Stempel

Legende:

n.a	Nicht anwesend (z.B. persönliche Gründe)
K	Krank
AU	Krank mit AU (AU ist KlassenlehrerIn per E-Mail zuzuschicken)

Ausbildungsgang Physiotherapie	Einsatznachweis Teil II	
---------------------------------------	--------------------------------	---

Gynäkologie (80)											
Psychiatrie (80)											
Zur Vertiefung (240)											
Sonstige (80)											

Ich versichere, dass ich den Einsatzplan ordnungsgemäß eingetragen habe:

Datum/Unterschrift Auszubildende/r

Datum/Unterschrift PraxisanleiterIn und Stempel

Ausbildungsgang Physiotherapie	Protokoll Einführungsgespräch	
---	--	---

Name der/des Auszubildenden

Klasse:

Einsatzbereich: von bis

Name der/s Praxisanleiters/-in

Gesprächsnotizen:

Ausbildungsstand / Kennnisse und Fähigkeiten / Erfahrungen

.....

Erwartungen / Wünsche der/des Auszubildenden:

.....

Erwartungen / Wünsche der Praxisanleiterin / des Praxisanleiters / des Teams:

.....

Aufgaben und Zielvereinbarungen für den praktischen Einsatz

.....

Datum

Unterschrift der/des Auszubil-
denden

Unterschrift der Praxisanleiterin /
des Praxisanleiters
Stempel der Einrichtung

Ausbildungsgang Physiotherapie	Protokoll Abschlussgespräch	
---	--	---

Name der/des Auszubildenden

Klasse:

Einsatzbereich: von bis

Name der/s Praxisanleiters/-in

Gesprächsnotizen:

Selbstreflexion der/des Auszubildenden

.....

.....

.....

Feedback der Praxisanleiterin / des Praxisanleiters / des Teams

.....

.....

.....

Zusätzliche Bemerkungen:

.....

.....

.....

Datum

Unterschrift der/des Auszubil-
denden

Unterschrift der Praxisanleiterin /
des Praxisanleiters
Stempel der Einrichtung

Name SchülerIn:	
Fachbereich/ Praxis/ Krankenhaus	

		Mögliche Punkte	Erreichte Punkte	Faktorisierung
Übernahme von Verantwortung/ Persönliches Verhalten	Zuverlässigkeit	1		x2
	Belastbarkeit	1		x2
	Einsatzfreude	1		x2
	Flexibilität	1		x2
	Äußeres Erscheinungsbild den beruflichen Anforderungen entsprechend	1		x1
Zwischensumme				
Fachliche Qualifikationen	Fachliche Kompetenzen werden adäquat eingesetzt	6		x4
	Beachten von Anweisungen	6		x4
	Umsetzung von übertragenden Tätigkeiten	6		x4
	Beobachtungsgabe	6		x4
	Arbeitstempo angemessen	6		x4
Zwischensumme				
Kommunikation	Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit	6		x2
	Kontaktaufnahme zum Patienten	6		x2
	Konfliktfähigkeit	6		x1
	Reflexionsfähigkeit	6		x2
Zwischensumme				
Entwicklung	Umsetzung von Erkenntnissen für das therapeutische Handeln	6		x3
	Erkennbare Kompetenzentwicklung	6		x3
	Entwicklung der fachlichen Kompetenzen	6		x3
Zwischensumme				

Ausbildungsgang Physiotherapie	Beurteilung Praxispartner	
--------------------------------	---------------------------	---

	Mögliche Punkte nach Faktorisierung	Erreichte Punkte nach Faktorisierung
Übernahme von Verantwortung/ Persönliches Verhalten	9	
Fachliche Qualifikationen	120	
Kommunikation	42	
Entwicklung	54	
Gesamtpunkte:	225	
Note:		
Datum und Unterschrift:		

Hilfen zur Berechnung der Noten und Einschätzung des Leistungsstands

Notenrechnung:

225-207 Punkte	1
206-183 Punkte	2
182-151 Punkte	3
150-113 Punkte	4
112-68 Punkte	5
67-0 Punkte	6

Legende: (außer bei der Übernahme von Verantwortung/ Persönliches Verhalten)

Sehr sicher, vollständig, folgerichtig, in besonderem Maße überzeugend	Sicher, flüssig, prägnant, überzeugend, in weiten Teilen ohne Hilfe	Überwiegend richtig, weitgehend sicher, wenig Hilfen	Zum Teil ungenau, oberflächlich, in weiten Teilen unsicher, fachliche Schwächen Mit viel Hilfen/Nachfragen	Erhebliche Mängel, unklar, fehlerhaft, unsicher, Antworten nur mit Hilfe	In allen Teilen fehlerhaft, vollkommen unsicher, auch mit Hilfe wenig bis keine richtigen Antworten möglich
6 Punkte	5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt

Praktikum PHY22 Schuljahr 2024/25

Kalender

dia

Informationen zum Kalender

2024																															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Aug	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Sep	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
Okt	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Nov	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
Dez	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
2025																															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jan	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Feb	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr			
Mär	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Apr	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Mai	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Jun	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
Jul	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Praktikum PHY 23 Schuljahr 2024/25

Kalender

edia

Informationen zum Kalender

2024																															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Aug	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Sep	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
Okt	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Nov	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
Dez	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
2025																															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jan	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Feb	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr			
Mär	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Apr	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Mai	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Jun	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
Jul	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Praktikum PHY 24 Schuljahr 2024/25

Kalender

pedia

Informationen zum Kalender

2024																															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Aug	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Sep	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
Okt	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Nov	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
Dez	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
2025																															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jan	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Feb	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr			
Mär	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Apr	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Mai	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Jun	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
Jul	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31